

Wochenschrift. Abonnements-  
Preis für Halle und umgere-  
chnete Abnehmer:  
20 Silbergroschen.

# Der Courier.

Durch die K. Post-Anstalt  
im Reg.-Bezirk Merseburg,  
in Nordhausen, Halber-  
stadt, Quedlinburg und  
Mischerleben: 22 1/2 Gr. In  
allen andern Orten: 27 1/2 Gr.

Hallische

für Stadt



Zeitung

und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur C. G. Schwetckhe.)

Nr. 295.

Halle, Donnerstag den 17. December

1835.

## Frankreich.

Die Pariser Blätter vom 10. December enthalten nichts Neues von Bedeutung. Das ministerielle „Journal de Paris“ kommt zurück auf die amerikanische Frage und erklärt, die Regierung der Vereinigten Staaten habe der französischen auf keine Weise eröffnet, daß sie dem Kongress eine Non-Inter-courses-Akte oder irgend eine andere gegen Frankreich feindliche Maßregel vorschlagen werde; auch habe die französische Regierung ebensowenig zu Washington anzeigen lassen, daß sie in irgend einem gegebenen Fall den Vereinigten Staaten den Krieg zu erklären willens sei. Die französische Regierung hält sich an das Gesetz vom 17. Juni und wird die Ehre der Nation zu wahren wissen. Sie hat sich in Bereitschaft gesetzt, einen Angriff abzuwehren, den sie nicht provocirt hat, weder durch Worte noch durch Handlungen.

## Spanien.

Man hat Briefe aus Madrid d. 2. December. Sie berichten über die Debatten in der Procuradores-Kammer, die Antwort-Adresse auf die Thronrede betreffend. Das Ergebnis war: Mäßigung von Seiten der Opposition, Sieg der Minister. Mendizabal scheint die Cortes überzeugt zu haben, daß sie am besten thun, ihm zu folgen. Mendizabals Vorgänger und jetzige Gegner, Martinez de la Rosa und Lorenzo, haben geschwiegen.

## Bermischtes.

— Nicht nur in Frankreich, wie neulich berichtet, sondern auch in Deutschland erlangen einzelne Menschen ein hohes Alter. So starb am 4. Febr. d. J. zu Holdenstedt bei Sangerhausen die Frau eines

Landmanns, Namens Rein, in einem Alter von 102 Jahren 4 Monaten 6 Tagen. Dieselbe erfreute sich bis an ihren Tod einer dauerhaften Gesundheit und stattete noch in ihrem höchsten Alter Besuche auf entfernteren Dörfern ab.

— Aus Heidelberg, d. 9. Dec., wird geschrieben: Es hat sich hier unter jungen Bürgern ein Liebhabertheater gebildet, welches vorgestern seine Vorstellungen mit der Aufführung der „Toni oder die Schreckensnacht auf St. Domingo“ eröffnete. Die Spielenden ahnten nicht, daß dieses Schauspiel für sie selber mit einer Art Schreckensnacht enden sollte. Schon während der Vorstellung machten einige Studenten den Versuch, in den Saal, wo das Schauspiel stattfand, einzudringen, was ihnen jedoch nicht gelang. Nach der Vorstellung versammelten sich die, welche bei der Darstellung mitgewirkt, in einem Weinhause zu einem freundschaftlichen Mahle, zu welchem der Machinist des Mannheimer Theaters, welcher die sehr schöne Dekoration gemalt hatte, und andere Gäste geladen waren. Hier drängten sich nun nach eils Uhr auch einige Studenten ein, welche ohne Weiteres mit den Anwesenden Handel anfangen, jedoch weichen mußten. Jetzt versammelte sich vor dem Hause eine größere Anzahl von Studenten, welche das Haus zu stürmen drohten. Sie scheinen bewaffnet gewesen zu sein, denn einem Bürger wurde wirklich eine Ladung Pulver ins Gesicht geschossen. Man verrammelte das Haus von Innen, allein bei der Eile, womit man in dem oberen Stocke die Läden zu schließen eilte, fiel ein Laden auf die Straße und verwundete einen Studenten lebensgefährlich. Die Studenten riefen nun Bursche heraus! und sammelten sich in großen Massen vor dem Hause. Zum Glück kam inzwischen auch der Universitätsamtman herbei, und

seinem klugen Zureden und Bemühen gelang es, die Studenten von weiteren Erzessen abzuhalten. Gestern morgens kam der Gensdarmierie-Chef von Mannheim mit einem Kommando Gensdarmen hierher, um für die Aufrechthaltung der Ordnung zu sorgen. Das veranlaßte die Studenten zu neuen Zusammenrottungen, und der Erklärung, sie würden sich bewaffnen. Man suchte sie jedoch zu beschwichtigen und machte ihnen begreiflich, daß die Gensdarmierie nicht zum Angriff, sondern zur Beschützung da sei, bedeutete ihnen aber auch zugleich, daß, wenn sie die Ruhe zu stören versuchen sollten, die Gensdarmierie unverzüglich zum Schutze der Bürger und zur Aufrechthaltung der Ordnung von ihren Waffen Gebrauch machen würde. So verging denn die Nacht auch, ohne daß neue Unordnungen vorkamen. Der vom Sturz des Lebens getroffene Student ist noch nicht todt, doch soll man wenig Hoffnung haben, daß er wieder aufkommen werde. Die Spannung zwischen den Studenten und Bürgern ist jedoch noch sehr groß, und kann bei anderer Gelegenheit wohl noch Schlägereien zur Folge haben.

— Das kühne Wagniß des speziotischen Schiffskapitains Johann Wukuris bildet jetzt in Athen den Gegenstand des allgemeinen Gespräches. Es hatte derselbe in Kadiz Ladung und Schiff verkauft; er bestieg, da er gerade kein nach Griechenland absegelndes Schiff fand, mit zwei Matrosen einen Kahn, und machte damit die weite Seereise von Kadiz nach Spezia, wo er nach 32 Tagen wohlbehalten ankam.

— Ein bedeutender Buchbinder in der Londoner City erhielt kürzlich am Nachmittag den Auftrag, 1800 Bände Taschenbücher zu binden, die am folgenden Morgen um 10 Uhr nach Amerika verschifft werden mußten. Die große Erleichterung, welche die englische Buchbinderei den Maschinen verdankt, machte es möglich, daß der Auftrag in der festgesetzten Zeit zur Zufriedenheit des Bestellers vollzogen werden konnte. Dieser Buchbinder beschäftigt nicht weniger als 300 Hände.

— Man schreibt aus Lüttich, d. 10. December. Ein beklagenswerthes Unglück hat gestern in der Kohlengrube des Komarin-Kessales, zu Femappe, Statt gehabt. Mehrere Arbeiter sind durch eine Explosion der schlagenden Wetter, deren Ursache man noch nicht kennt, da ausschließlich nur Davys'sche Sicherheits-Lampen in dieser Mine gebraucht werden, theils getödtet, theils verwundet worden.

### Bekanntmachungen.

Zwei neben einander belegene Wiesen, in der Nähe, unweit des Böhlinger Damms, vom besten Heu-Ertrage, 22 Magdeburger Morgen enthaltend, sind zu verkaufen. Näheres weist nach

H. Ernstthal in Halle.

### Ammen = Gesuch.

Ammen, am liebsten vom Lande, können sich melden bei der Hebamme W. D. Schmeltzer.

## Zum Deutschen Hause.

Unter dieser Benennung habe ich am heutigen Tage in meinem Hause eine Gastwirthschaft eingerichtet, und beehre mich solche einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum, besonders den Herren Reisenden und den diesen Ort besuchenden Herrschaften bestens zu empfehlen, mit der Versicherung: daß ich stets für eine solide Bedienung sorgen werde. Mein bereits bestehendes Wein-, Taback-, und Material-Geschäft erleidet dadurch keine Störung und wird ebenfalls unausgesetzt mit der größten Sorgfalt betrieben.

Wettin a. d. Saale, d. 1. Dec. 1835.

Der Kaufmann Friedrich Goedel.

Zum Weihnachtsmarke empfehle ich mich mit einer Auswahl Platten, Mörsern, Leuchtern und Glocken; so wie auch kleine Platten, Mörser und Leuchter für Kinder, und noch andere Messingwaaren.

Mein Stand ist in der dritten Reihe.

Selbgießer Kupfer,  
große Klausstraße No. 872.

Für angehende Apotheker.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Halle bei C. A. Schwetsche und Sohn:

W. Sielen's erste Linien der  
Stöchiometrie.

Zum Selbstunterricht für angehende Pharmaceuten und Dilettanten der Chemie. 8. Preis 25 Sgr.

Diese Schrift hat den Zweck, angehende Chemiker und Pharmazeuten zum Studium der jetzt ganz unentbehrlichen Stöchiometrie vorzubereiten.

Mein gut sortirtes Lager von  
Tabackspfeifen eigener Fabrik  
insbesondere eine reiche Auswahl bemalter  
Pfeifenköpfe von 1 Sgr. bis 6 Thlr. das  
Stück, empfiehlt  
F. A. Spieß.

### Das Hamburger Bostonspiel

mit allen Spielregeln und allen dazu gehörenden Berechnungstabellen. 16. geh. mit Goldschnitt 6½ Sgr.

In dieser gründlichen Beschreibung sind alle neuere Abarten und Einschaltungen berücksichtigt. Es sind daselbst sichere, wahrscheinliche, muthmaßliche und mögliche Stiche nachgewiesen. Die Tabellen besonders 4 Sgr.

Zu haben bei C. A. Schwetsche und Sohn in Halle.

### Backhefen.

Mit frischen guten Backhefen empfiehlt sich bestens  
H. J. Schmeltzer, Klausstraße No. 879.



Ich kaufe alle Sorten Kleezaamen.  
Halle, den 15. December 1835.

Kaufmann Boigt.

#### Porzellan-Lager.

Ihr vollkommen assortirtes Lager von Französischem, Meißner, Berliner und Englischem Porzellan, als: Tassen, Kaffee- und Theeservice, Speise- und Dessertteller u. s. w., in den neuesten und modernsten Façons, mit feinsten Malereien und Lithographien, empfiehlt zu den billigsten Preisen

die Gerlach'sche Handlung.

Die feinsten Galanteriewaaren, als: Schnallen, Armbänder, Uhrketten, Cravatten- und Tuchnadeln, Boasringe, Bouquethalter, Colliers, Stirnbänder u. s. w., empfiehlt die Gerlach'sche Handlung.

Damentaschen in den modernsten Mustern empfiehlt die Gerlach'sche Handlung.

Feinste Reißzeuge von 20 Sgr. bis zu 5 Thlr., sehr passend zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

Carl Haring.

Tuschkästchen in Duzenden wie im Einzelnen, so wie alle anderen Schreib- und Zeichenmaterialien, billigt bei

Carl Haring.

Schreib- und Zeichenmappen in allen Größen offerirt billig

Carl Haring.

Ein anständiges Logis von 3 Stuben, Kammern, Küche und allem Zubehör, ist zu Ostern k. J. zu vermieten, und könnte auch schon früher bezogen werden; auf Verlangen kann auch Stallung und Wagenraum abgelassen werden.

Brauhausgasse No. 334.

#### Englische Stahlwaaren,

als: Tisch- und Dessertmesser, Jagd-, Garten-, Taschen-, Feder- und Rasiermesser, Feuerstahle, Näh-, Papier-, Nagel- und Lichtsheeren u. s. w. empfehle

**Franz Vaccani.**

#### Französische Bronze-Waaren,

als: Hand- und Tafelleuchter, Schreib- und Feuerzeuge, Nachtlampen, Uhr-, Schmuck- und Flacons-träger u. dgl. empfiehlt

**Franz Vaccani.**

Necessaires in Silber und Stahl, Karlsbader Toiletten, feine französische Papparbeiten, Rasir-Cruis, Brieftaschen mit und ohne Instrumente, Notizbücher u. s. w. empfiehlt

**Franz Vaccani.**

Es wird bei mir auf den zweiten und dritten Weihnachtst-Feiertag Ball gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Beesenstedt, den 12. December 1835.

Fr. Wagner.

#### A n z e i g e.

Später als meine Anzeige vom 10. December erhielt ich noch mehrere Sendungen sehr zweckmäßiger, neuer und gut ausgestatteter Jugendschriften und Taschenbücher, welche letztere sich dieses Jahr überhaupt verspätet haben. Außer diesen empfehle ich unter vielen andern Büchern, Musikalien und Kunstblättern namentlich folgende:

Die klassischen Stellen der Schweiz und deren Hauptorte in Original-Ansichten dargestellt, gezeichnet von G. A. Müller, in Stahl von Winkles. Karlsruhe. Jedes Heft 10 Sgr.

L. Byron, Genius der Frauen, Wahrheit und Dichtung weiblicher Schönheiten; eine Reihe von Portraits, aus dessen poetischen Werken, nach Original-Zeichnungen. In Stahl gestochen von Finlayson. London. Jedes Heft 20 Sgr.

Byron, Landschaften oder Abbildungen der ausgezeichnetsten Ansichten, aus dessen poetischen Werken u. In Stahl. Das Heft 15 Sgr.

#### An Musikalien.

Clavier-Anzüge. Auber Lestocq. Carafa la prison d' Edimbourg. Loise die sieben Schläfer. Bellini Montecchi und Capuletti. Auber's Gustav oder der Maskenball. Rastrelli Salvador Rosa, Auber's Stumme und mehrere andere. Haydn's Oratorium die Jahreszeiten und die Schöpfung. An leichter Musik ist zu empfehlen: die neue Opern-Bibliothek oder Sammlung der beliebtesten Stücke aus neueren Opern, jedes Heft 10 Sgr.; ferner alle Strauss'schen und Lanner'schen Walzer u. s. w.

C. A. K ü m m e l,  
Halle, Markt, goldner Ring.

#### C o n z e r t

des im Befreiungskampfe erblindeten Kriegers  
Traugott Döge.

Unterzeichneter, der dem verehrten Publikum hiesiger Stadt durch sein Unglück empfohlen zu sein sich schmeicheln darf, giebt sich die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß er unter gefälliger Mitwirkung mehrerer hiesiger ausgezeichneten Künstler ein großes Vocal- und Instrumental-Concert den Freitag, als den 18. Decbr., im Saale des Kronprinzen zu geben beabsichtigt, worin er sich auf der Flöte und in einer auf seinen Zustand passenden Gesangs-Piece hören lassen wird.

Der Unterzeichnete lebt der freudigen Hoffnung, daß diese ergebenste Einladung an jedes für die Kunst und das dunkle Menschengeschick schlagende Herz ergehen und ihm sagen werde: „durch lebhafteste Theilnahme erleichtern wir die Bürde des Daseins eines Mitmenschen!“

Billets à 10 Sgr. sind in der Schwetfkeschen Buchhandlung zu haben.

Traugott Döge.

NB. Eingetretener Hindernisse wegen muß dieses schon auf den 17. d. M. angekündigte Concert auf den Freitag, als den 18. d. M., verschoben werden.

Zwei Eiselstuten von 7 bis 8 Jahren stehen nebst einem leichten Rodwagen und completem guten Geschirr zu verkaufen beim

Amtmann E. Leiter,  
in Sangerhausen.

In bester Auswahl empfehle ich zu diesem Weihnachtsfest mein Krystall- und Glaswaaren-Lager, so wie auch Kinderpielglas.

Heckert, große Ulrichsstraße.

Eine Partie rohes Garn erhielt in Commission und verkauft zu den billigsten Preisen

Gröbzig, den 14. December 1835.

A. E. G. Stahl Schmidt.

Schmalkalder Schmiede: Balgen sind jederzeit vorräthig beim

Schmiedemeister König,  
in Merseburg.

Folgende nützliche und unterhaltende Spielsachen und Spiele sind in der Gerlach'schen Handlung angekommen, als: Theater, mathematische Baukasten, Mosaik- und Puzelspiele, Buchdruckerpressen, Handwerkstaschen, magische Laternen, magnetische Sachen, Springbrunnen, Telegraphen, Panorama, Suckkasten, optische Zauberscheiben, Roulet, Schach, Domino- und Federspiele, Lotto-, Schimmel-, Ritter-, Post- und Reisespiele, vier Jahreszeiten, Combinations-, Frag- und Antwortspiele, Flora, Romulus und Remus, Jagdspiele, Einkehr im Dorfe, Eroberungs- und Verwandlungsspiele, feine Berliner Zinnsfiguren und Zinngeräthe, Spielzeug in Steingut und Porzellan, Säbel, Flinten, Pistolen, nebst Kuppel und Patronentaschen, Peitschen, Sporn, Trompeten, Violinen und Saitarren, Sporbüchsen, Buchstabenlöschchen, Zuckerkasten, Pennale und alle Schreibmaterialien u. s. w.

Bei Liebrecht ist den 19. d. M. Gelegenheit nach Aschersleben und zurück.

#### Bitte für Abgebrannte.

Am 13. November Abends 10 Uhr, sind in der Stadt Hirschberg a. d. Saale in Zeit von 2 Stunden 49 Wohnhäuser mit 64 Scheunen und Nebengebäuden, Kirche, Schule und Rathhaus, ein Raub der Flammen geworden. Die unglücklichen Bewohner haben von ihrer Haabe fast gar nichts retten können, und indem sie dem Winter mit Angst entgegensehen, setzen sie ihre Hoffnung nur auf das Mitgefühl und die Hilfe ihrer Mitmenschen. Auch an die mildthätigen Bewohner von Halle und seiner Umgebungen richten diese Armen die flehentliche Bitte um Unterstützung, und wir sind beauftragt und gern bereit, jede denselben bestimmte Gabe in Empfang zu nehmen. Für die zweckmäßige

Verwendung wird ein in Hirschberg zusammengereizener Hülfis-Verein Sorge tragen.

Fr. Dürcking & Comp. in Halle.

#### Fonds- und Geld-Cours.

Berlin, d. 15. Dec. 1835.	Pr. Cour.			Pr. Cour.	
	Br.	G.		Br.	G.
St.-Schuldsch. 4	101 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{5}{8}$	Distr. Pfandbr. 4	102 $\frac{1}{2}$	—
Pr. Engl. Ob. 30 4	100 $\frac{3}{4}$	99 $\frac{3}{8}$	Pomm. Pfandbr. 4	105	—
Pr.-Sch. d. Seeh. —	60 $\frac{3}{4}$	60 $\frac{1}{2}$	Kur- u. Nm. do. 4	100 $\frac{3}{4}$	100 $\frac{3}{4}$
Nm. Ob. m. l. C. 4	101 $\frac{3}{8}$	101 $\frac{1}{4}$	Schlesische do. 4	—	107
Nm. Int. Sch. do 4	—	100 $\frac{3}{4}$	rückst. C. d. Nm. —	89	88
Berl. Stadt-Ob. 4	101 $\frac{3}{8}$	101 $\frac{3}{8}$	do. do. d. Nm. —	89	88
Königsb. do. 4	—	—	Zinsch. d. Nm. —	89	88
Erbtng. do. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	do. do. d. Nm. —	89	88
Danz. do. in Th. —	—	48	Gold al marco —	216	215
Westpr. Pfdb. A. 4	102 $\frac{3}{4}$	—	Neue Duk. —	18 $\frac{3}{4}$	—
Fr.-Pz. Pos. do. 4	103 $\frac{1}{2}$	103	Friedrichsd'or —	13 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$
			Disconto —	8	4

#### Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Geld.  
Magdeburg, d. 14. December. (Nach Wispeln.)

Weizen 25 $\frac{1}{2}$  — 27 $\frac{1}{2}$  thl. Gerste 21 — 22 $\frac{1}{2}$  thl.  
Roggen 22 $\frac{1}{2}$  — 24 $\frac{1}{2}$  „ Hafer 15 — 16 „

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg  
am 14. December: 68 Zoll unter 0.

#### Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 15. bis 16. December.

Im Kronprinzen: Hr. Kaufm. Daniel a. Erfurt.  
— Hr. Kaufm. Kunze a. Bremen. — Hr. Kfm. Krüger a. Potsdam.  
Stadt Zürich: Hr. Kaufm. Wähler a. Rheide. — Hr. Kaufm. Volger a. Magdeburg. — Frau Oberst v. Linsing a. Hannover.  
Goldnen Ring: Hr. Oberamtm. Stockmann m. Gem. a. Dreekau. — Hr. Oberamtm. Harmenting vom Petersberge. — Hr. Pastor Leine vom Petersberge. — Hr. Kaufm. Witsch a. Berlin. — Hr. Kaufm. Breitfeld a. Braunschweig. — Hr. Kaufm. Reich a. Helmstedt. — Hr. Kaufm. Nauwert a. Magdeburg.  
Goldnen Löwen: Hr. Kaufm. Mosck a. Worms. — Hr. Lieut. v. Kerstenbrock a. Berlin. — Hr. Kfm. Dörkert a. Ebersfeld. — Hr. Kaufm. Lenemann a. Schneeberg. — Freih. v. Lebers a. Potsdam.  
Schwarzen Bär: Hr. Delon, Insp. Leopold a. Seettin. — Hr. Kaufm. Götzinger a. Merseburg. — Hr. Schichtmstr. Arnold a. Johannsgeorgenstadt. — Hr. Schichtmeister Müller a. Großpöhl. — Hr. v. Löwe a. Koblenz. — Hr. Graf v. Weillers a. Berlin.



# Bücher = Anzeiger. N<sup>ro.</sup> 6.

Nachstehende empfehlenswerthe Bücher sind bei C. A. Schwetschke u. Sohn, Buchhändler in Halle, sowie in allen übrigen Buchhandlungen für beigesezte Preise zu haben.

## Moriz Graf v. Görz = Wisberg: Wörterbuch über die Schwierigkeiten der deutschen Sprache.

Oder bequemes Nachschlagebuch, um sich in schwierigen Fällen sowol hinsichtlich der Sprachlehre, als auch der Rechtschreibung und der Fremd- und sinnerwanten Wörter Rath zu erholen. gr. 8. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Treffliche, allgemein anwendbare und übereinstimmend durchgeführte Grundsätze der deutschen Rechtschreibung; gründliche, von großer Umsicht und feinem Gefühle zeugende Belehrungen über richtigen Ausdruck und eble Schreibart; die Aufnahme der in der deutschen Sprache gebräuchlichen Fremdwörter, nebst ihrer Erklärung und den ihnen entsprechenden deutschen Wörtern, sowie Klaver, gemeinschaftlicher Vortrag sind die eigenthümlichen Vorzüge dieses neuen Wörterbuchs. Auf jeder Seite finden wir den Verfasser als einen denkenden Mann, der sich deutscher Sprachforschung mit hoher Vorliebe gewidmet hat. Dem Schul- und dem Geschäftsmanne darf daher dieses höchst brauchbare Werk mit Recht empfohlen werden.

## Lehrbuch der Mechanik.

Für Baumeister, Fabrikenbesitzer, Maschinenbauer, so wie für Gewerbschulen, Bauhandwerker und Dilettanten überhaupt. Von Capitain Heinrich Kater und Dionysius Parzner. Aus dem Englischen. Mit 16 Tafeln Abbildungen gr. 8. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Frei von allen mathematischen Formeln stellt dieses Werk auf eine höchst klare, allgemein faßliche Weise die Gesetze der Mechanik und ihre Anwendung dar; es verdient daher vor allen ähnlichen, populär sein sollenden Lehrbüchern mit Recht den Vorzug. Das Ganze zerfällt in 21 Capitel, deren summarischer Inhalt folgender ist: Eigenschaften der Materie. Trägheit. Wirkung und Gegenwirkung. Zusammensetzung und Zerlegung der Kräfte. Anziehungskraft. Schwerkraft der Erde. Bewegung der Körper auf schiefen Ebenen und krummen Linien. Von dem Schwerpunkt. Die mechanischen Eigenschaften einer Achse. Von dem Pendel. Von den einfachen Maschinen. Von dem Hebel. Vom Räderwerke. Von der Rolle. Von der schiefen Ebene, dem Keile und der Schraube. Von der Regulirung und Anhäufung der Kraft. Mechanische Vorrichtungen zur Modification der Kraft. Ueber Reibung und Steifigkeit der Seile. Ueber Festigkeit der Materialien. Ueber Wagen und Pendel. — Alles ist durch correct gezeichnete Abbildungen veranschaulicht.

J. C. Wedeke's (Königl. Preuß. Baumeisters) theoretisch = praktisches Handbuch des Chaussée = Baues und Anleitung zur Veranschlagung desselben. Mit 16 großen Tafeln Abbildungen. gr. 8. Preis 2 Thlr. 25 Sgr.

Der durch seine mannichfachen Chausséebauten rühmlichst bekannte Herr Verfasser liefert hier ein rein aus der Erfahrung geschöpftes Werk, das nicht nur Demjenigen, der den Chausséebau theoretisch studiren will, sondern insbesondere auch dem praktischen Baumeister als treuer Führer und Rathgeber wahrhaft zu empfehlen ist. In den meisten bauwissenschaftlichen Lehranstalten wird der Straßenbau nur kurz abgehandelt; und an wissenschaftlichen Werken, die diesen Zweig der Baukunst so lehren, daß sie bei der wirklichen Ausführung als Handbücher benutzt werden könnten, fehlt es beinahe gänzlich. Diesem Mangel abzuhelfen, war die Aufgabe, die der Verfasser sich gestellt und trefflich gelöst hat. Die Anweisungen zur Anfertigung der Kostenanschläge sind höchst gründlich, umsichtig und nach solchen Grundsätzen gearbeitet, die in ganz verschiedenen Gegenden gleiche Anwendung finden. Der Herr Verfasser hat keine Mühe gescheuet, den Text durch saubere Risse und andere Abbildungen so vollständig als möglich zu erklären; wo es nur irgend nöthig schien, hat er dergleichen beigegeben; denn die beste Erklärung durch Worte vermag nicht eine bildliche Darstellung zu ersetzen. Der geehrte Leser wird dies mit Dank anerkennen.

Die neuesten und wichtigsten Erfindungen und Verbesserungen an den verschiedenen Arten der

## M ü h l e n,

als Wasser-, Wind- und Thiermühlen, insbesondere der Mahl-, Del-, Pulver-, Loh-, Walk-, Papier-, Schneid-, Schleif- und Polirmühlen, und Beschreibung einiger neuen hydraulischen Maschinen. Mit voranstehenden gemeinnützigen Belehrungen über die Mühlen überhaupt, zur vortheilhaftesten Betreibung derselben in den jetzigen Zeiten, und einer Anleitung, schadhafte Mühlen wiederherzustellen, und alte nach neuer Art zu verbessern. 2 Bände. Dritte, verbesserte und sehr vermehrte Auflage. Mit 235 lithographirten Abbildungen. gr. 8. Preis 4 Thlr. 20 Sgr.

Dieses Werk erfreut sich mit Recht des allgemeinsten Beifalls, da es nicht nur alle Arten von Mühlen nach ihren einzelnen Theilen zu erbauen lehrt, sondern auch alle neuen Verbesserungen und Erfindungen im Bereich des Mühlenbaues beschreibt und durch Abbildungen veranschaulicht.

G. H. König: Sammlung einiger Kirchenlieder für Casualfälle, auf welche in vielen Landes-Gesangbüchern wenig oder gar keine Rücksicht genommen ist. 8. Preis 7½ Sgr.

## Prachtblumen

nach Redouté. Vorlegeblätter für geübtere Zeichner und Zeichnerinnen. 12 Blatt in Quartformat. Preis 15 Sgr.

Handbüchlein der Gesetze und Verordnungen in Betreff der

## Pfand- und Leihanstalten

in den Königl. Preuß. Staaten. Für Pfandverleiher und Verpfänder, um sich in zweifelhaften Fällen Rath zu erholen. gr. 8. geb. Preis 10 Sgr.

Reglement für die Auktions-Commissarien der Königl. Preussischen Staaten. gr. 8. geb. Preis 10 Sgr.



## Geschichte des Augustiner-Klosters Samersleben,

nebst alten historischen Nachrichten von einzelnen Städten, Dörfern, Klöstern und Burgen des vormaligen Bisthums und Erzbischofthums Halberstadt. Nach ungedruckten Urkunden und Handschriften bearbeitet von Dr. Steph. Kunze, Prediger zu Wulfersteot. gr. 8. geh. Preis 15 Sgr.

## J. G. Lentner's Taschenbüchlein der Forstsprache,

in welchem außer der forstmännischen Terminologie, auch die sonst im Forstwesen vorkommenden technologischen Ausdrücke, die Benennungen für die verschiedenen Nuzholzarten, nebst den in Deutschlands Waldungen einheimischen oder cultivirten Holzarten, sowie deren vortheilhafteste Benutzung und Verwendung enthalten sind. Nach den besten darüber vorhandenen Hülfquellen bearbeitet. In alphabetischer Ordnung. 16. geh. Preis 15 Sgr.

## Ähnungen aus der Geisterwelt.

Eine Sammlung authentischer Erzählungen von merkwürdigen Träumen, Nachtwandlern, Doppelgängern, Ähnungen, Prophezeiungen, Geistererscheinungen, Borempfindungen des Todes &c. und Mittheilungen aus der Geschichte der Seherin von Prevorst. Nebst den Resultaten der neuesten Forschungen berühmter Aerzte und Naturphilosophen über diese Gegenstände. Eine interessante, lehrreiche Schrift für Jedermann. Von Fr. Stahmann. 8. Preis 15 Sgr.

## Comte's kleines Handbuch der Taschenspielerkunst;

oder die Geheimnisse der natürlichen Magie, faßlich und anschaulich dargestellt. Für Dilettanten dieser Kunst, sowie zur Belustigung von Gesellschaftskreisen. Nach dem Französischen bearbeitet. Zweite verbesserte Auflage. Mit 3 Tafeln Abbildungen. 8. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

W. Friedr. Hartung: Der wohl unterrichtete

## Hufbeschlagschmied.

Oder Anweisung, nach welchen Grundsätzen beim Beschlagen der Hufe verfahren werden muß; über das Beschlagen der fehlerhaften und kranken Hufe; über die Heilung der gewöhnlich vorkommenden Hufkrankheiten; neue Vorrichtung, böartige und widerspenstige Pferde, ohne nachtheilige Zwangsmittel, sicher zu beschlagen u. dgl. m., nebst Belehrungen über die Castration oder das Wallachen der Hengste. Ein nützliches Hülfbuch für jeden Zur- und Hufschmied. Mit Abbildungen. 8. Preis 15 Sgr.

## Quatremère de Quincy's Geschichte Raphael's und seiner Werke.

Nach der zweiten, verbesserten und vermehrten französischen Original-Aufgabe übersetzt. Nebst einem Facsimile. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Dreihundert und funfzehn Jahre sind seit Raphael's Tode verfloßen. Wer könnte wohl alle die Ansprüche und Wünsche, alle die Versuche und Anstrengungen zählen, welche während dieses langen Zeitraumes bei allen Völkern gemacht sind, um ein Talent hervorzubringen, das im Stande wäre, den Vergleich mit dem Talente des Malers von Urbino auszuhalten? Und dennoch, wer könnte es wagen, ihm einen wahren und völligen Nebenbuhler entgegenzustellen? Die Erklärung dieser Erscheinung, die Entwicklung aller Ursachen derselben gäbe Stoff zu einem großen Werke. Das Leben und die Gemälde Raphael's in einer leicht übersichtlichen Form darzustellen, das ist der Zweck der gegenwärtigen Schrift, den der geistreiche Verfasser meisterhaft erreicht hat. Die Beschreibungen und Erklärungen der einzelnen Werke R's, obwohl bündig und kurz, zeugen dennoch von dem höchst feingebildeten Kunstsinne des Verf. Die chronologische Anordnung des Ganzen stellt sowohl die von Raphael durchlaufene Bahn, als auch den fortschreitenden Gang seines Talent's in ein möglichst helles Licht. Im Anhang befinden sich sehr interessante Mittheilungen aus Raphael's Briefwechsel u. A. Besigern von Gemälde-Galerien, sowie allen Jüngern und Freunden der Kunst, insbesondere aber den Verehrern des genialen Künstlers kann nicht leicht eine angenehmere Gabe dargeboten werden.

## Raphael's Madonna di San Sisto

auf der Königl. Bildergalerie zu Dresden, sammt ihren Nebenfiguren zum ersten Male zusammenhängend erklärt; nebst Andeutungen über die Transfiguration und den fälschlich so genannten Streit über das Sacrament. Von R. S. Weise. gr. 8. geh. Preis 7½ Sgr. Eine für jeden Verehrer der Raphael'schen Werke, insbesondere für die Besucher der Dresdener Gemälde-Galerie sehr interessante Schrift.

## Atlas antiquus.

Schul-Atlas der alten Welt. Nach d'Anville, Mannert, Kruse, Reichard u. A. bearbeitet. Nebst einem kurzen Abrisse der alten Geographie von C. Herm. Weise. 14 Blätter in großem Querfolio. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Correctheit, Sauberkeit und Vollständigkeit zeichnen diesen antiquarischen Schul-Atlas in hohem Grade aus; weshalb derselbe allen Gelehrten-Schulen mit Recht zu empfehlen ist. Er enthält: 1) *Orbis terrarum*, 2) *Hispania*, 3) *Gallia*, 4) *Italia superior*, 5) *Italia inferior*, 6) *Germania*, 7) *Graecia*, 8) *Asia minor et Syria*, 9) *Palaestina*, 10) *Aegyptus et Arabia petraea*, 11) *Athenae cum Piraeo*, 12) *Acropolis*, 13) *Roma*, *Mons Capitolinus*, 14) *Campus Martius*.

## J. D. R. Rutter: Das Ganze der Gasbeleuchtung,

nach ihrem jetzigen Standpunkte. Oder praktische Anweisung, das Leuchtgas aus mineralischen, vegetabilischen und animalischen Stoffen zu gewinnen, ganze Städte, sowie auch einzelne Fabrikgebäude und Wohnhäuser durch Gas auf's vortheilhafteste zu erleuchten, und tragbare Gaslampen zu verfertigen, nebst Beschreibung und Abbildung aller hierzu erforderlichen Apparate, nach ihrer zweckmäßigsten Einrichtung und Construction. Nebst einem Anhang, enthaltend Bemerkungen über die Gasproduction und Gasbeleuchtung. Nach dem Englischen bearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. Mit 10 Tafeln Abbildungen. 8. Preis 1 Thlr. 25 Sgr.

## Handbuch der Porzellan-Malerei.

Oder gründlicher Unterricht im Portraittiren und Landschaftmalen auf Porzellan. Von R. Kottlinger, praktischem Porzellanmaler. 8. Preis 15 Sgr. Sowohl für Leute vom Fach, als für Dilettanten sehr brauchbar.

## Beschreibung und Abbildung der neuesten Verbesserungen an den Saug- und Druckpumpen

für Brunnen, Feuerströhen und andere Wasserhebmäschinen, sowie auch für Maschinen, die bestimmt sind, dicke Flüssigkeiten in die Höhe zu heben. Für Brunnenmacher, Feuerströhen-Fabrikanten, Gürtler, Messingarbeiter &c. Von Gottl. Meyer. Zweite, vermehrte Auflage. Mit 5 Tafeln Abbildungen. 8. Preis 17½ Sgr.

## Handbuch der Posamentierkunst,

Bandfabrikation und Drahtspinnerei, nebst den neuesten Verbesserungen und Erfindungen in diesen verschiedenen Zweigen. Von Jacquard. Nach dem Französischen bearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. Mit 5 Tafeln Abbildungen. 8. Preis 1 Thlr.



**G. C. Di to: Hand- u. Hülfsbuch für  
Böttcher.**

**F. K. Körber's: (Königlichen Preuss. Kreis- und Departements-Thierarztes zu  
Merseburg), Handbuch der**

## **Seuchen und ansteckenden Krankheiten**

der Hausthiere, mit besonderer Berücksichtigung der dabei nöthigen prophylaktischen und polizeilichen Vorkehrungen. gr. 8. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Die großen Verheerungen, welche die Seuchen und ansteckenden Krankheiten unter unseren Hausthieren anrichten, und die Gefahr, mit welcher manche derselben die Gesundheit und das Leben des Menschen bedrohen, geben diesen Krankheiten eine besondere Wichtigkeit. Das Studium derselben wird dadurch nicht allein äußerst nothwendig, sondern gewinnt auch ein hohes Interesse für die gesammte Medizin. Dessen ungeachtet sucht man in der thierärztlichen Literatur vergebens nach einem Werke der neueren Zeit, in welchem diese Krankheiten in einem geschlossenen und übersichtlichen Ganzen abgehandelt sind. Diesem sehr fühlbaren Mangel abzuhelfen, ist das gegenwärtige Werk bestimmt; weshalb dasselbe jedem Thierarzt, insbesondere aber den Departements- und Kreis-Thierärzten mit Recht empfohlen werden darf. Wegen der bei den verschiedenen ansteckenden Seuchen überall angegebenen Vorbauungsmaßregeln und der zu treffenden polizeilichen Vorkehrungen ist dasselbe zugleich ein sehr nützlich Hülfsbuch für administrative Behörden.

## **Das Ganze der Seiden-Manufactur,**

nach ihrem Ursprunge, Fortschritten und jetzigen Standpunkte dargestellt. Enthaltend gründliche Belehrungen über die Cultur, das Abhaspeln, Zwirnen und Weben der Seide, nebst Abbildung und Beschreibung aller dazu erforderlichen Geräthchaften und Maschinen, insbesondere der Jacquard-Maschine und anderer mechanischen Webstühle. Aus dem Englischen übersetzt. Mit 8 Tafeln Abbildungen. 8. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Diese sehr empfehlenswerthe Schrift enthält: 1) Historischer Bericht über die Entstehung, das Fortschreiten und den gegenwärtigen Zustand der Cultur und Verarbeitung der Seide. Seidenhandel der fremden Länder. Fortschritte der Seidenmanufacturen und des Seidenhandels in England. — 2) Die Seidencultur. Ueber die Cultur des Maulbeerbaums. Beschreibung der Seidenraupe. Verfahrungsart der Chinesen bei der Seidencultur. Verfahren bei der europäischen Seidencultur. Einsammeln und Sortiren der Cocons. Krankheiten der Seidenraupe. Versuch, andere, als Maulbeerblätter zur Seidenraupen-Nahrung anzuwenden. Versuch, von verschiedenen belebten Geschöpfen Seide zu produciren. — 3) Die Verarbeitung der Seide. Haspeln. Zwirnen. Glattes Weben. Façonnettes; oder Figurenweben. Mechanisches Weben. Sammetweben. Gaze- oder Flor-Weben. Brokat, Damast, u. s. w. Färbestoff der Cocons.

## **Wie soll das Kindlein heißen?**

Oder: Die Bedeutung der Taufnamen. Ein Buch für jeden Familienvater, besonders auch für Lehrer. Bearbeitet von F. Ugerodt und H. Kaiser. 8. Geh. Preis 10 Sgr.

Eltern ist bei der Wahl der Taufnamen die Kenntniß ihrer Bedeutung von besonderem Interesse. Die Mehrzahl dieser Namen enthält ein Lebens-Motto zur Stärkung der sittlichen Kraft; sie stellen dem Träger gleichsam ein würdiges Ziel seines Handelns vor's Auge.

Modell- und Musterbuch für

## **Bau- und Möbel-Tischler.**

Enthaltend eine reichhaltige Sammlung geschmackvoller Abbildungen aller in der bürgerlichen und schönen Baukunst vorkommenden Gegenstände, als: Thüren, Fenster, Fensterladen, Thore, Treppen in Grund- und Profilrissen, sowie der neuesten, elegantesten Londoner, Pariser, Wiener und Berliner Möbeln mit Grund-, Auf- und Profilrissen, besonders Secretairs oder Schreibschränke, Eck-, Porzellan-, Glas-, Wäsch- und Kleiderschränke, Commoden, Sopha's, alle Arten Stühle, Tische, Spiegel, Trumeaux, Consolen, Bettsoffen, Wiegen, Waschtische, Uhrgehäuse u. und aller übrigen Gegenstände, welche bei der Tischlerprofession vorkommen. Von Max. Wolf. 126 Tafeln. Zweite, verbesserte Auflage. Klein Quart. Geh. Preis 1 Thlr. 20 Sgr.

Dieses eben so elegante als moderne Modellbuch erfreut sich mit Recht des allgemeinsten Erfolgs; es enthält gegen 1000 verschiedene Muster zur beliebigen Auswahl in dem verschiedenartigsten Geschmacke. — Die 2te Lieferung (72 Tafeln enthaltend) kostet 1 Thlr. 5 Sgr.

Christ. Hensemans: Abbildungen geschmackvoller

## **Garten-Verzierungen,**

enthaltend: Pavillons, Gartenhäuser, Lauben, Ruhesitze, Grotten, chinesische Schirme, Thüren, Gondeln, Geländer, Stackete, Tische, Stühle, Bänke etc. in den mannichfaltigsten Formen. Ein Musterbuch für jeden Gartenbesitzer, sowie für Tischler etc. 42 lithographirte Tafeln. kl. 4. Preis 22½ Sgr.

der gründliche Anweisung zur Verfertigung aller Arten von Fässern und zur Berechnung des Inhalts auf das Genaueste; nebst der Angabe, wie man sie nach einem bestimmten Inhalte verfertigt. Mit 19 Tafeln Abbild. 8. Preis 25 Sgr.

**Tabellen zur Inhaltsbestimmung der runden und ovalen**

## **Böttche und Fässer**

nach dem Preussischen Quart zu 64 Cubikfuß berechnet, von 1 bis 192 Zoll Durchmesser, um  $\frac{1}{4}$  Zoll jedesmal steigend, und von 1 bis 70 Zoll Höhe, mit  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Zoll, nebst Anweisungen zu ihrem Gebrauche. Für Königl. Preussische, sowie für teurerbeamte aller der Länder, welche dem Preussischen Zollverbande beigetreten sind. Herausgegeben von K. F. Engelhart. Mit 1 Tafel Abbild. 8. Preis 15 Sgr.

Anweisung zur Verfertigung aller Arten

## **Zündapparate,**

pneumatischen und chemischen Feuerzeugen, Leuchtfläschchen u. c., sowie des Platinschwammes, der Zündröhrchen, Zündhölzer u. c. Von J. W. A. Probst. Mit Abbildungen. 8. geh. Preis 15 Sgr.

## **Volterabend = Scherze**

mit und ohne Verlarbung. Eine Sammlung von Gedichten, Anreden, Dialogen und andern Volterabend-Scenen, sowie einige Strohanzreden. Herausgegeben von P. F. Lemert. 2 Hefte. 12. geh. Preis 25 Sgr.

J. F. Rust: Das

## **Schachspiel des Philidor;**

oder Sammlung interessanter Spiele desselben, mit Anmerkungen von ihm selber und dem Herausgeber. Ein Handbuch und Rathgeber für Schachspieler. 8. Preis 25 Sgr.

Deutliche Anweisung zur leichten Erlernung der unterhaltendsten

## **Kartenkunststücke.**

zur Unterhaltung und Belustigung fröhlicher Gesellschaftskreise geweiht. Mit Abbildungen. 8. geh. Preis 10 Sgr.

## **Die heilsamen Wirkungen des kalten Wassers,**

und wie dasselbe in den mannichfachen Krankheitszuständen als das sicherste und wohlthätigste Heilmittel anzuwenden ist. Eine nützliche Schrift für Jedermann. Von Dr. U. Schulze. 8. geh. Preis 10 Sgr.

Rathgeber für alle Diejenigen, welche an

## **Magenschwäche,**

schwerlicher Verdauung, so wie an den daraus entspringenden Uebeln, als: Magenkrämpfen, Magenkrampf, Kopfschmerz, u. c. leiden. Eine Schrift für Nichtärzte von Dr. Fr. Richter. 2te Auflage. 8. Preis 15 Sgr.

**Erprobte Mittel,  
das Ausgehen der Haare**  
zu verhindern, den Haarwuchs zu befördern  
und zu bewirken, daß kahle Stellen des  
Kopfs sich wieder mit Haaren bedecken, so  
wie bewährte Vorschriften, um Warzen,  
Sommerprossen, Leberflecke und Muttermä-  
ler wegzubringen. Von einem praktischen  
Arzte. 8. Preis 10 Sgr.

**Gutsmuth's: Neuester u. wohlfeilster  
Kühlapparat,**  
am Meische und Würze schnell abzukühlen,  
nebst einem neu erfundenen, höchst zweckmä-  
ßigen Condensator für Brantweinbrenne-  
reien. Nach den Erfahrungen und Versuchen  
eines tüchtigen Praktikers bearbeitet und her-  
ausgegeben. Mit 1 Abbildung. 8. geh.  
Preis 12½ Sgr.

**Der Taubenfreund.**  
Oder gründlicher Unterricht in der Tauben-  
zucht. Von D. A. Weber. 8. geh.  
Preis 10 Sgr.

**Wohlfeilstes Kochbuch.**  
Antonie Mehnert:

**Die sich selbst belehrende Köchin,**  
oder allgemeines deutsches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen. Enthaltend: grün-  
liche und allgemein verständliche Anweisungen, alle Arten von Speisen, als Suppen,  
Gemüse, Saucen, Ragouts, Mehl-, Milch- und Eiersuppen, Fische, Braten, Salate,  
Solees, Pasteten, Kuchen und anderes Backwerk, Getränke zc. in sehr kurzer Zeit schmack-  
haft bereiten zu lernen. Nebst Küchenzetteln und Belehrungen über Anordnung der Kü-  
chen, Tranchiren zc. Ein unentbehrliches Handbuch für Hausfrauen und Köchinnen.  
Nach vieljährigen Erfahrungen bearbeitet. Dritte, verbesserte Auflage. Mit Abbildun-  
gen. 8. Preis 17½ Sgr.

Dieses Kochbuch darf nicht nur jungen Damen, angehenden Hausfrauen und Köchinnen, son-  
dern auch Speisewirthen mit Recht empfohlen werden. Den besten Beweis seiner außerordentlichen Brau-  
barkeit liefern wohl die schnell aufeinander gefolgten Auflagen dieses nützlichen u. unentbehrlichen Buchs.

Der reichhaltige Inhalt dieses Kochbuchs ist nachstehender: 1) Allgemeine Belehrungen.  
Suppen, 150 verschiedene Arten. 3) Kalteschalen, 14 Arten. 4) Eingelegetes zu Suppen, 18 Arten.  
5) Gemüse, 126 Arten. 6) Klöße und Fricassées, 38 Arten. 7) Saucen oder Brühen, 74 Arten.  
8) Vom Kochen und Braten des Fleisches, 130 Anweisungen. 9) Fische, 63 Anweisungen. 10)  
Mehl-, Milch- und Eierspeisen, 85 Anweisungen. 11) Puddings, 22 Arten. 12) Geschmorte De-  
arten und Salate, 38 Arten. 13) Solees und Crèmes, 51 Arten. 14) Pasteten, Torten und Back-  
werk, 103 Arten. 15) Eingemachtes, 27 Arten. 16) Kalte und warme Getränke, 27 Arten. 17)  
Küchenzettel und Tafel-Arrangement, nebst Anweisung zum Tranchiren zc.

Man sieht hieraus, daß nichts die Kochkunst Betreffendes vergessen ist und daß es in diesem Buch  
auch nicht an Anweisungen zu Gerichten der höhern Kochkunst mangelt, woran Köchinnen, die sich  
dieselbe ausbilden wollen, ebenfalls sehr gelegen sein muß.

# Neue Musikalien,

welche ebenfalls in vorbenannter Buchhandlung vorrätig sind:

## a. Für Pianoforte. Der Ballsaal.

Sammlung auserlesener Tänze für das Pia-  
noforte. Heft 1 — 3. (Neue Auflage.)  
Jedes Heft 10 Sgr.

## b. Für Orgel. Der Fugen-Freund.

Oder Sammlung von Muster-Fugen der be-  
rühmtesten Meister älterer und neuerer Zeit  
Lief. 5 und 6. (Doppelheft.) Jedes Heft  
10 Sgr.

Diese Sammlung liefert die Meisterstücke von  
J. S. Bach, Händel, Mozart, C. Ph. E.  
Bach, Vogler, Graun, Albrechtsberger,  
Kirnberger, Scarlatti u. A., deren Stu-  
dium kein Organist unterlassen darf. Wir empfeh-  
len den Fugenfreund noch besonders den Besitzern  
von Hinck's „Choralfreunde“.

## Orgel-Vorspiele

der berühmtesten Meister älterer und neuerer  
Zeit. — Lief. I. Praeludien des Abt  
Vogler Preis 10 Sgr.

Der Abt Vogler gehörte zu den ausgezeichnetsten  
Orgelspielern der Welt, sein Ruf drang weit über  
die Grenzen seines Vaterlands, und von allen Sei-  
ten strömte man herzu, den eben so gründlichen als  
originellen Künstler zu hören, der sein großartiges  
Instrument kannte und mit Effect zu behandeln  
wußte, wie Wenige vor und nach ihm. Darum  
wird dieser neuen Sammlung seiner Orgelwerke der  
allgemeinste Beifall nicht entgegen können.

## c. Für Flöte. Der Ballsaal.

Sammlung auserlesener Tänze für eine Flöte  
mit Begleitung einer zweiten. Heft 1 und 2.  
Jedes Heft 20 Sgr.

## d. Für Violine. Angenehme Unterhaltungen

für Violinspieler. Sammlung leichter und  
gefälliger Musikstücke aus den beliebtesten  
Opern, Balletten etc. und den Werken be-  
rühmter Meister. Für eine Violine. Heft 1.  
10 Sgr.

## e. Für Violine oder Flöte mit Begleitung. Soirées de Famille.

Magazin der schönsten Polonaisen, Walzer,  
Galopaden etc. für Violine oder Flöte mit  
ganz leichter Guitarre-Begleitung von  
Gottl. Albrecht. Heft 1. 10 Sgr.

## f. Für 1 oder 2 Guitarren. Der spanische Guitarre-Spieler.

Eine Sammlung leicht auszuführender Tänze  
nach spanischer Stimmung. Allen fröhli-  
chen Guitarrespielern gewidmet. Von Gottl.  
Albrecht. Lief. 1. 10 Sgr.

## Der Ballsaal.

Sammlung leicht auszuführender Tänze für  
Guitarre. Heft 1 — 5. Jedes Heft 10 Sgr.  
Diese Hefte enthalten 65 Walzer, 18 Galopaden,  
12 Coiffaisen, Contredänze u. s. w., die sich  
durch angenehme Melodien und durch ihre Leicht-  
heit jedem Guitarrespieler empfehlen.

## Walzer-Guirlande.

Tänze für Guitarre mit Begleitung einer  
zweiten (ad lib.). Von Gottl. Albrecht.  
Lief. 1. 10 Sgr.

## g. Für Gesang. 8 Lieder

mit Pianoforte-Begleitung. Von Naumann  
Op. 2. 20 Sgr.

## A. KOBERGER:

## Unschuld, Freude, Tugend.

Sammlung der vorzüglichsten

## Lieder für Kinder

mit Begleitung des Pianoforte. Erste Lief-  
ung. Preis 15 Sgr.

Eine treffliche Sammlung von 100 wahr-  
haft kindlichen, gemüthlichen Liedern.  
Es werden sich bei ihrem Gesang nicht  
bloß die Kleinen ergötzen, sondern auch  
erwachsene, die den frohen, arglosen Kin-  
dersinn nicht im Gewühl des Alltagslebens  
verloren, an ihren einfachschönen kindli-  
chen Melodien sich erfreuen.